

**Arbeiter-und-Bauern-Inspektion der DDR (ABI):** staatliches und gesellschaftliches Kontrollorgan, das auf Beschluß des ZK der SED und des Ministerrates der DDR gebildet wurde. Die ABI hat die Aufgabe, die systematische Kontrolle über die tatsächliche Durchführung der Beschlüsse und Direktiven der Partei der Arbeiterklasse, der Gesetze und Beschlüsse der Volkskammer der DDR, der Erlasse und Beschlüsse des Staatsrates der DDR sowie der Verordnungen und Beschlüsse des Ministerrates der DDR mit Hilfe einer umfassenden Volkskontrolle zu organisieren, zur Vervollkommnung der Leitung und Planung beizutragen und die Staatsdisziplin sowie die sozialistische Gesetzlichkeit zu festigen. Im Vordergrund ihrer Tätigkeit steht dabei, den Leitern der Staats- und Wirtschaftsorgane bei der erfolgreichen Verwirklichung ihrer Aufgaben zu helfen, Schäden zu verhindern und rechtzeitig zu korrigieren. Die ABI gliedert sich wie folgt: An der Spitze steht das Komitee der ABI der DDR als Organ des ZK der SED und des Ministerrates der DDR. Der Vorsitzende des Komitees der ABI der DDR ist Minister und Mitglied des Ministerrates. Nachgeordnete Organe sind die Bezirks-, Kreis-, Stadt- und Stadtbezirkskomitees der ABI sowie gewählte Zweig- und Kombinatinspektionen der ABI. In den Betrieben der Industrie, des Verkehrs, des Bauwesens, des Handels, des Außenhandels, in volkseigenen Gütern und landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften sowie in Einrichtungen bestehen gewählte ehrenamtliche Kommissionen und Gruppen der ABI. In den Städten, Wohnbezirken und Gemeinden arbeiten Volkskontrollausschüsse (VKA) und Gruppen der

Volkskontrolle. Die Kommissionen und Gruppen der ABI, die VKA und Gruppen der Volkskontrolle sind Organe der ABI und der Leitungen der Grundorganisationen der SED. Die Mitglieder der Kommissionen und der Gruppen der ABI werden jeweils für die Dauer von zwei Jahren in Betriebs- bzw. Einwohnerversammlungen gewählt. Die ABI stützt sich auf breite ehrenamtliche Mitarbeit der Werktätigen und arbeitet besonders eng mit den Arbeiterkontrolleuren der Gewerkschaften, den Kontrollposten der FDJ, den Ausschüssen der Nationalen Front sowie anderen gesellschaftlichen und staatlichen Organen mit Kontrollfunktionen zusammen. Zur Durchführung ihrer Aufgaben sind der ABI hohe Pflichten und umfassende Rechte übertragen, bei deren Anwendung die erzieherische Funktion im Vordergrund steht. Über Ergebnisse und Kontrollen berichten die Organe der ABI vor der Öffentlichkeit, vor Volksvertretungen, in Betriebs- und Einwohnerversammlungen. Die ABI nutzt die Presse, den Rundfunk und das Fernsehen für ihre Informationen und Kritiken.

**Arbeiter-und-Bauern-Macht** →  
*sozialistischer Staat*

**Arbeiter- und Soldatenrat (ASR):** gewähltes politisches Kampf- und Machtorgan der Arbeiter und Soldaten. Arbeiterräte (-\* Sowjets) entstanden erstmalig in der Revolution von 1905 bis 1907 in Rußland. Hervorgegangen aus Streikkomitees, wurden sie zu Organen des Aufstands. Nach ihrem Vorbild entstanden in einzelnen Städten Sowjets der Soldatendeputierten. Im Prozeß des revolutionären Kampfes begannen sich von den Bolschewiki geführte Sowjets zu Machtorganen